

# Lehrlinge für sich gewinnen

**Wohlbefinden.** Für einen gelungenen Start ins Berufsleben müssen sich Lehrlinge in ihren Betrieben wohlfühlen, davon ist Unternehmensberaterin Bianca Lettenbichler überzeugt. Durch ihre Mentorenausbildung für Ausbilder:innen sensibilisiert sie die Verantwortlichen für das Thema.



„Wir können es uns nicht leisten, Jugendliche zu verlieren“, weiß Unternehmensberaterin Bianca Lettenbichler. Durch Mentor:innen im Unternehmen gelingt es ein positiveres Betriebsklima zu schaffen und Lehrlingen so langfristig für einen Arbeitsplatz zu begeistern.

© WK Tirol

**A**ufgrund langjähriger Erfahrung in der freien Wirtschaft kennt Bianca Lettenbichler den Wert eines positiven Betriebsklimas für Unternehmen. Während ihrer Zeit als Personalverantwortliche gelang es ihr, zwei der Unternehmen, in denen sie tätig war, zu „ausgezeichneten Lehrbetrieben“ weiterzuentwickeln. Dies glückte nicht zuletzt durch eine Steigerung des wertschätzenden Umgangs im Betrieb, wodurch sich auch die Mitarbeiterzufriedenheit und das Betriebsklima verbesserte.

## Lehrlinge stärken

Mit ihrer Mentorenausbildung für Ausbilder:innen möchte Bianca Lettenbichler über die Ausbilder:innen Impulse in die Unternehmen tragen. Mit ihren Anregungen gelingt es Ausbildungsbetrieben Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern und Lehrlinge während des Onboardings langfristig für ein Unternehmen zu begeistern.

„Was ist der Sinn dahinter?“. Diese Frage stellt sich die neuen Generation an Lehrlingen beim Einstieg ins Berufsleben zurzeit verstärkt. „Ausschließlich über das Gehalt lassen sich junge Menschen heute nicht mehr motivieren. Das Betriebsklima wird zum ausschlaggebenden Faktor“, weiß Bianca

Lettenbichler. „Bei den Ausbilder:innen fehlt oft die Zeit, um neben dem Fachlichen auch auf das Menschliche einzugehen“, so die Unternehmensberaterin. Um den Fachkräften von morgen den Berufseinstieg zu erleichtern und sie für eine langfristige Tätigkeit im Betrieb zu gewinnen, braucht es darum eine zusätzliche Unterstützung in den Unternehmen – in Form von Mentor:innen.

## Betrieb als neue Familie

Das Wohlbefinden der Lehrlinge im Betrieb lässt sich durch ihnen entgegengebrachte Wertschätzung steigern. „Das soziale Miteinander gewinnt an Stellenwert, der Betrieb wird für Jugendliche, die sich in einer Identitätsfindungsphase befinden, zur neuen Familie“, sagt Bianca Lettenbichler, „wie viel Wertschätzung die Lehrlinge im Unternehmen erfahren, ist dabei entscheidend dafür, ob sie sich im Betrieb wohlfühlen und entstehende Perspektiven nutzen wollen oder nicht“. Bereits soziale Interaktionen in Form gemeinsamer Kaffeepausen oder Mittagspausen im Kreise des Teams können viel bewirken.

Bianca Lettenbichler weiß, dass sich die Betriebskultur in Unternehmen von der Führungsetage bis hin zum schwächsten Glied am Arbeitsplatz widerspiegelt. „Lehrlinge spüren alle Themen, die im Be-

trieb präsent sind. Ein Betriebsklima in dem sich die Lehrlinge wertgeschätzt und wohlfühlen, wird für einen gelungenen Berufseinstieg immer wichtiger, denn der Anspruch an einen ‚guten‘ Arbeitsplatz hat sich gewandelt“, so Bianca Lettenbichler.

## Zukunftsgestaltung

„Lehrlinge müssen von ihren Ausbilder:innen motiviert und gestärkt werden, um ihr volles Potenzial nutzen zu können“, beschreibt Bianca Lettenbichler die Relevanz ihrer Mentorenausbildung für Ausbilder:innen, „Für mich ist es darum wichtig, die Stärken der Jugendlichen sichtbar zu machen“.

Mit diesem neuen Denkansatz kann sich das Betriebsklima in einem Unternehmen bereits spürbar verbessern. „So gestalten Mentor:innen die Zukunft eines Unternehmens mit“, erläutert die Unternehmensberaterin. „Wir können es uns nicht leisten, Jugendliche zu verlieren“, mahnt die erfahrene Personalmanagerin mit Blick auf die angespannte Fachkräftesituation in Tirol. ▲

## Weitere Infos

[www.mentorenausbildung.com](http://www.mentorenausbildung.com)